



Museumsreifer Schaltkasten in der Sakristei der Lukaskirche

Fluchtweg auf der Westseite der Lukaskirche



Gerne sind wir für Sie da!



**Pfarrer
Andreas Erstling**

Mobil: 0151 23096642
Mail: andreas.erstling@elkb.de



**Pfarrer
Dr. Victor Linn**

Mobil: 0172 8761928
Mail: victor.linn@elkb.de



**Sekretärin
Barbara Mathes**

Bürozeiten: Di. u. Do. 9-13 Uhr
Telefon: 0841/920 512
Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de



**Pfarramt
St. Lukas, Ingolstadt**

Christoph-von-Schmid-Str. 14
85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920 512
Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de

Kirchengemeinde St. Lukas Ingolstadt
Bankverbindung für Kirchgeldzahlungen
IBAN: DE51 5206 0410 1301 6028 02

www.ingolstadt-st-lukas.de

Fotos & Layout: Pfr. Andreas Erstling

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Lukas**



Kirchgeld 2026

**Die Lukaskirche
braucht Ihre Unterstützung!**





reparaturanfällig sondern auch weitgehend nicht mehr zulässig. Die Säulen, die das Vordach tragen, rosten vor sich hin und müssen zeitnah instandgesetzt werden. Auch der Fluchtweg an der Westseite der Kirche entspricht nicht mehr den geltenden Bestimmungen. Hier müssen die Betonplatten neu verlegt und mit einem Fundament gesichert werden. Gerne würden wir auch die Kirchenfassade neu streichen, aber daran ist aufgrund dieser notwendigen Pflichtaufgaben gar nicht zu denken.

Für all diese unerlässlichen Maßnahmen erbitten wir Ihre Unterstützung durch Ihre Kirchgeldzahlung. Das Kirchgeld ist eine Steuer, die im Unterschied zur Kirchensteuer direkt der Gemeindearbeit vor Ort zu Gute kommt. Bitte helfen Sie auf diese Weise mit, dass Menschen hier zusammenkommen können und miteinander eine segensreiche Gemeinschaft erleben.

Herzlichen Dank,
ihr Pfarrer Andreas Erstling

Die Lukaskirche braucht Ihre Unterstützung!

Ganz herzlich danke ich allen, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld gezahlt haben. Das Kirchgeld ist eine sehr wichtige Säule unserer Gemeindearbeit. Ohne Ihre Unterstützung kann die Lukaskirche nicht leben. Mit dem Lukaszentrum haben wir zwar hervorragende Räumlichkeiten für die Gemeindearbeit, aber auch eine enorme finanzielle Herausforderung zu tragen. 350.000 Euro beträgt der Eigen-

anteil, den unsere Kirchengemeinde dafür aufbringen muss. Dafür mussten wir ein Darlehen aufnehmen, das wir jährlich mit 10.000 Euro zurückzahlen.

Gleichzeitig haben wir noch weitere - dringend notwendige - Sanierungsmaßnahmen auf den Weg zu bringen: die Elektroinstallation der Lukaskirche stammt noch aus dem Jahr 1950 und ist nicht nur



Die Säulen am Kirchenvordach rosten und müssen saniert werden.